

TRISK | DEVILBISS

TRUClean
GCS

**Spritzpistolenwaschgerät für Reinigungsmittel auf Lösungsmittel- oder Wasserbasis
TC-GC-01 (904200)**



Für weitere Sprachen dieser Bedienungsanleitung sowie für zusätzliche Produktinformationen scannen Sie bitte den obigen QR-Code.

In diesem Produktdatenblatt werden wichtige Sicherheitsinformationen mit den Worten **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS** hervorgehoben:

WARNUNG

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.

VORSICHT

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen können.

HINWEIS

Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung.

WARNUNG

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG

Vor dem Betrieb von Lackiergeräten müssen Sie alle in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen.



BENUTZERSCHULUNG

Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.



GEFAHR DURCH FEHLERHAFTEN GEBRAUCH

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Geräts kann zu einem Bruch des Geräts, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Losgehen führen und schwere Verletzungen verursachen.



ABSCHALTUNG UND SICHERUNG GEGEN WIEDEREINSCHALTEN

Wenn vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am Gerät die Stromversorgung nicht abgeschaltet, getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.



AUTOMATISCHE GERÄTE

Automatische Geräte können plötzlich und ohne Warnung anlaufen.



ABLASSEN DES DRUCKS

Befolgen Sie beim Ablassen des Drucks stets das Verfahren zum Ablassen des Drucks in der Geräteanleitung.



LASSEN SIE DIE GERÄTESCHUTZVORRICHTUNGEN AM GERÄT

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Sicherheitsvorrichtungen.



SIE MÜSSEN WISSEN, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD



TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE

Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



KONTROLLIEREN SIE DAS GERÄT TÄGLICH

Prüfen Sie das Gerät täglich auf verschlissene oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.



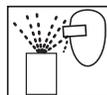
NEHMEN SIE NIEMALS ÄNDERUNGEN AM GERÄT VOR

Holen Sie vor Veränderungen am Gerät stets die schriftliche Genehmigung des Herstellers ein.



GEFAHR DURCH LÄRM

Sie können einen Hörschaden erleiden. Bei der Verwendung dieses Geräts kann das Tragen eines Gehörschutzes erforderlich sein.



GESCHOSSGEFAHR

Sie können durch unter Druck austretende Flüssigkeiten oder Gase oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



EINKLEMMGEFAHR

Bewegliche Teile können Quetsch- und Schnittverletzungen verursachen. Einklemmgefahr besteht grundsätzlich in allen Bereichen, in denen sich bewegliche Teile befinden.



STATISCHE AUFLADUNG

Fluide können eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Gegenstände und aller anderen elektrisch leitenden Gegenstände im Verwendungsbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können gefährlich sein und Brände, Explosionen oder Stromschläge und andere schwere Verletzungen verursachen.



ATEMSCHUTZ TRAGEN

Giftige Dämpfe können bei Einatmen zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Tragen Sie einen Atemschutz gemäß Empfehlung im Sicherheitsdatenblatt des Herstellers des Fluids und des Lösungsmittels.



GIFTIGE FLUIDE UND DÄMPFE

Gefährliche Fluide oder giftige Dämpfe können zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen, wenn sie auf die Haut oder in die Augen gelangen bzw. eingeatmet, eingespritzt oder verschluckt werden. Machen Sie sich mit den speziellen Gefahren der Fluide, mit denen Sie arbeiten, vertraut.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Eine falsche Erdung des Geräts, schlechte Belüftung, offenes Feuer oder Funken können zu einer gefährlichen Situation führen und einen Brand oder eine Explosion und schwere Verletzungen zur Folge haben.



MEDIZINISCHER HINWEIS

Verletzungen durch eine Hochdruckflüssigkeit können gefährlich sein. Wenn Sie verletzt sind oder auch nur einen Verdacht auf eine Verletzung haben:

- Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Teilen Sie dem Arzt mit, dass Sie eine Spritzverletzung vermuten.
- Zeigen Sie dem Arzt diese medizinischen Informationen oder die mit Ihrer Airless-Spritzpistolen-Ausstattung mitgelieferte Medical Alert Card [Karte für den medizinischen Notfall].
- Teilen Sie dem Arzt mit, welches Fluid Sie verwendet haben.



HOLEN SIE SOFORT ÄRZTLICHE HILFE

Beachten Sie bitte Folgendes, um Kontakt mit dem Fluid zu vermeiden:

- Richten Sie die Spritzpistole/das Spritzventil niemals auf Personen oder Körperteile.
- Legen Sie auf keinen Fall die Hand oder die Finger auf die Sprühdüse.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, undichte Fluidschläuche mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen abzudichten.
- Lassen Sie vor dem Sprühen immer die Düsenkappe auf der Spritzpistole.
- Vergewissern Sie sich vor dem Sprühen stets, dass die Abzugsicherung funktioniert.

**DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DEN BENUTZER DES GERÄTS HIERÜBER ZU INFORMIEREN.
WEITERE SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU DIESEM GERÄT ENTNEHMEN SIE BITTE DER ALLGEMEINEN
GERÄTESICHERHEITSBROSCHÜRE (77-5300).**

TRU-CLEAN – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZWECK DER MASCHINE

Das Gerät ist für die Reinigung von luftbetriebenen Spritzpistolen mit Lösungsmitteln auf Verdünner- oder Wasserbasis vorgesehen.

Alle anderen Verwendungen des Gerätes sind nicht erlaubt, wie z. B.:

- Entleeren überschüssiger Farbe in das Gerät
- Reinigung von elektrisch aufladbaren Gegenständen
- Sammeln von verschiedenen Abfällen
- Reinigung von textilen Materialien
- Aufbewahrung von Gegenständen
- Reinigung der Hände oder anderer menschlicher Körperteile
- Reinigung von für Speisen und Getränke vorgesehenen Gegenständen

ZULÄSSIGE LÖSUNGSMITTEL

Das Gerät kann mit Lösungsmitteln und Lösungsmittelgemischen verwendet werden, die für die Reinigung von Spritzpistolen vorgesehen sind, wie z. B. Aceton, Toluol, Isobutanol, Xylol, die gemäß IEC 79-20 (EN 60079-20) als Gruppe IIA gelistet sind.

Das Gerät kann auch mit Wasser oder Lösungsmitteln auf Wasserbasis verwendet werden.

Alle Lösungsmittel müssen einen pH-Wert zwischen 4 und 10 aufweisen. Achten Sie darauf, Lösungsmittel auf Wasserbasis nicht mit Lösungsmitteln auf Verdünnerbasis zu mischen. Es ist wichtig, dass alle Anwender jederzeit darüber informiert sind, welches Lösungsmittel verwendet wird.

Verwenden Sie niemals ein Lösungsmittel, dem kein SDB (Sicherheitsdatenblatt) beiliegt. Lesen Sie das SDB aufmerksam durch und befolgen Sie alle im SDB angegebenen Anweisungen und Verfahren. Wenn Sie sich unsicher sind oder weitere Informationen zu dem Lösungsmittel benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lösungsmittellieferanten.

Fügen Sie dem Lösungsmittel keine anderen Chemikalien hinzu, u. a. kein Kerosin, Benzin, Reinigungsmittel, Heizöl oder chlorierte Lösungsmittel.

ZULÄSSIGE LÖSUNGSMITTELFÄSSER

Der Trisk | DeVilbiss TruClean kann mit verschiedenen Arten von Fässern verwendet werden, die jedoch die folgenden Anforderungen erfüllen müssen:

- Die Fässer müssen in das Gerät passen
- Die Fässer müssen auslaufsicher sein.
- Die Fässer müssen aus einem leitfähigen Material bestehen.
- Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der maximal zulässigen in der Maschine befindlichen Lösungsmittelmenge

Lösungsmittelfässer werden nicht von Trisk | DeVilbiss bereitgestellt, daher übernimmt Trisk | DeVilbiss keine Haftung für die Fässer. Befolgen Sie die Anweisungen des Lösungsmittellieferanten sorgfältig.

AUFFANGSCHALE

Das Gerät muss so installiert werden, dass ein unbeabsichtigtes Austreten von Lösungsmitteln in ein Abwassersystem und damit eine Gefahr für die Umwelt verhindert wird. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

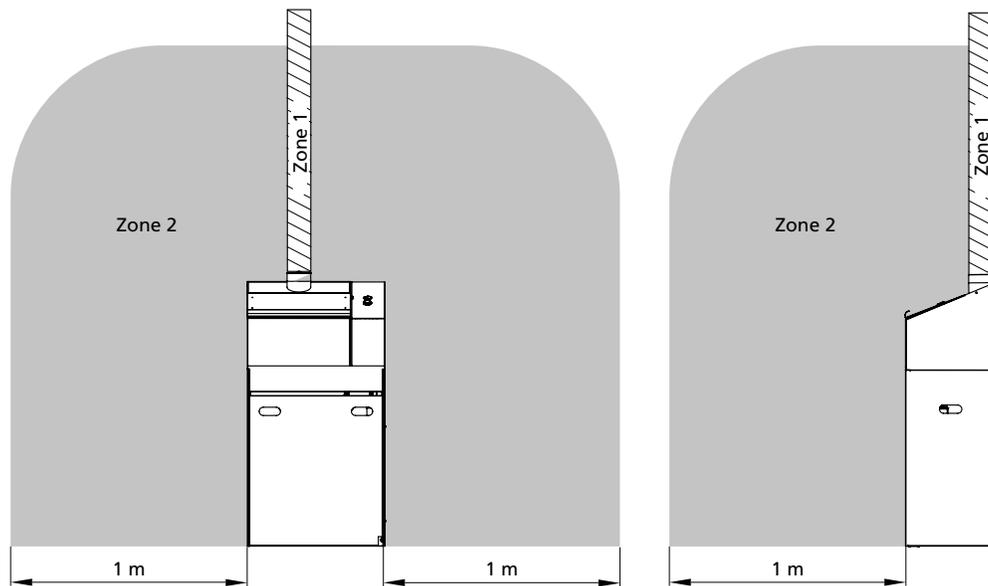
- Installation des Geräts an einem Ort, an dem Boden und Wände ein versehentliches Auslaufen des Fasses auffangen können, oder
- Ausstattung des Geräts mit einer Auffangwanne unter den Lösungsmittelfässern, die groß genug ist, um das Volumen mindestens eines undichten Fasses aufzunehmen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bei unsachgemäßem Gebrauch des Trisk | DeVilbiss TruClean kann es zu Gefahrensituationen kommen. Gefahren können auch durch unsachgemäße Auswahl/Handhabung von Fässern oder Lösungsmitteln entstehen. Um den hohen Sicherheitsstandard des Gerätes zu erhalten, ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

- Nehmen Sie das Gerät erst dann in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät muss wie in den Anweisungen beschrieben installiert werden.
- Das Gerät muss wie in den Anweisungen beschrieben verwendet werden.
- Das Gerät muss wie in den Anweisungen beschrieben gewartet werden.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Diese Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes verfügbar und in lesbarem Zustand sein. Jeder Benutzer muss wissen, wo er die Bedienungsanleitung finden kann.
- Die Bedienungsanweisungen müssen auf der Grundlage dieser Betriebsanleitung formuliert und in die Sprache der Mitarbeiter übersetzt werden.
- Das Gerät darf nicht modifiziert oder in irgendeiner Weise verändert werden.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäß belüftet wird. Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Absaugung der Dämpfe unzureichend ist.
- Kontakt mit Flüssigkeiten und Dämpfen vermeiden. Beachten Sie das SDB (Sicherheitsdatenblatt) der Lösungsmittel.
- Tragen Sie eine Chemikalienschutzbrille oder einen ähnlichen Augenschutz. Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, um Hautkontakt zu vermeiden. Tragen Sie chemikalienbeständige Kleidung zum Schutz vor verschütteten oder spritzenden Flüssigkeiten.
- Personen mit Atembeschwerden oder Allergien gegen die verwendeten Lösungsmittel dürfen die Maschine nicht bedienen.
- Beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort. Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich weit ausbreiten. Sie können sich auch in Vertiefungen oder anderen tiefliegenden Bereichen sammeln.

TRU-CLEAN – EINRICHTUNG



- Rauchen, essen oder trinken Sie nicht in der Nähe des Geräts.
- Das Gerät ist mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das den automatischen Waschzyklus unterbricht, wenn der Deckel geöffnet wird, bevor der Waschzyklus abgeschlossen ist.
- Bei der Arbeit mit brennbaren Lösungsmitteln muss immer ein Feuerlöscher in der Nähe bereitgehalten werden. Verwenden Sie kein Wasser.
- Spritzpistolen oder andere im Gerät gereinigte Lackiergeräte müssen für die Reinigung in Zone 1 geeignet sein (vgl. Kategorie 2 gemäß EN 13463-1/2001). Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den Spritzpistolenhersteller.
- Das Gerät muss mit dem angeschlossenen Erdungskabel ordnungsgemäß geerdet sein. Bei der Verwendung von Kunststofffässern müssen die Öffnungen vor dem Anbringen oder Entfernen von Schläuchen oder anderer Ausrüstung mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, um statische Aufladung zu vermeiden.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Bedienungsanweisungen müssen auf der Grundlage dieser Anleitung formuliert und in die Sprache der Mitarbeiter übersetzt werden. Sie müssen in der Nähe der Maschine verfügbar sein.

Um Verwechslungen zu vermeiden, müssen die Mitarbeiter darüber informiert werden, welches Lösungsmittel gerade in der Maschine verwendet wird.

AUSPACKEN

Anweisungen hierzu finden Sie unter „Anweisungen zum Auspacken“.

AUFSTELLEN DES GERÄTS

Der Trisk | DeVilbiss TruClean ist ein Gerät der Kategorie 2 (vgl. ATEX-Richtlinie 2014/34/EU) und darf daher an Orten aufgestellt werden, die als Zone 1 eingestuft sind (vgl. ATEX-Richtlinie 1999/92 EG).

Wenn der Trisk | DeVilbiss TruClean in Bereichen der Zone 2 oder an nicht klassifizierten Orten installiert wird, gilt Folgendes, vorausgesetzt, dass die Entlüftung des Geräts wie weiter unten in diesem Handbuch beschrieben installiert wird: Der Bereich innerhalb eines Umkreises von 1 um den Trisk | DeVilbiss TruClean ist als Zone 2 und das Leitungsinere als Zone 1 einzustufen (siehe Abbildung oben).

Innerhalb dieser Bereiche müssen alle Geräte, wie z. B. Elektrogeräte, für die angegebenen Zonen zugelassen sein. Geräte, die offene Flammen oder Funken erzeugen (z. B. Schweiß- oder Schleifgeräte), dürfen in diesem Bereich nicht verwendet werden. Rauchen ist nicht gestattet. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an die örtliche Feuerwehr.

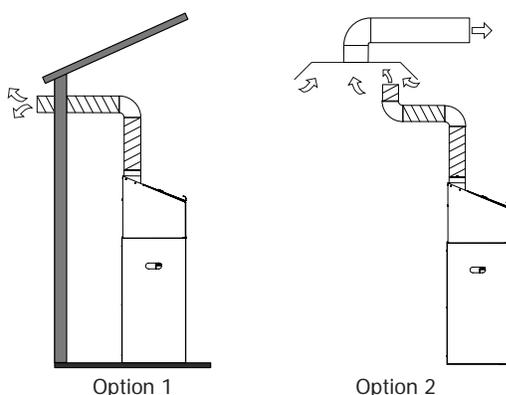
Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Geräts und muss jederzeit verfügbar sein.

TRU-CLEAN – EINRICHTUNG

ENTLÜFTUNG

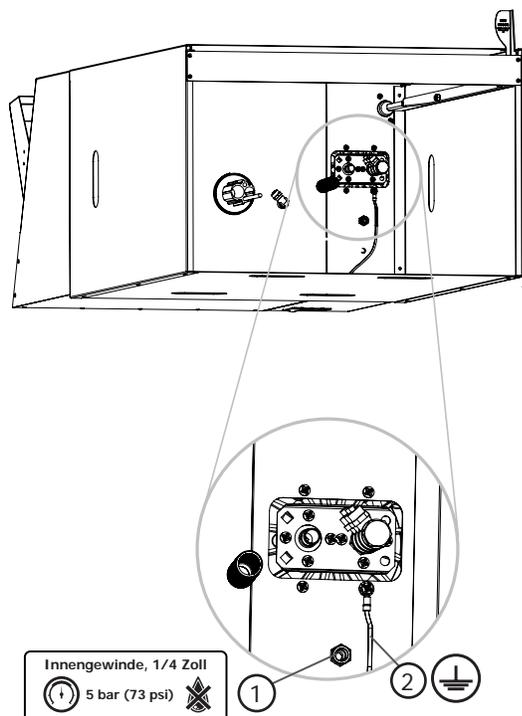
Für die Entlüftung des Geräts gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten:

1. Führen Sie die Abgasleitungen ins Freie.
2. Führen Sie die Metallrohrleitungen in eine Haube, die wiederum an ein geeignetes, für Zone 1 zugelassenes Lüftungssystem angeschlossen ist. Diese Haube sollte eine offene Konstruktion haben, um ein ständiges Absaugen zu vermeiden. Die Metallrohrleitungen dürfen nicht länger als 15 m sein und müssen so angeschlossen werden, dass die Erdung gewährleistet ist.



DRUCKLUFT UND ERDUNG

Die Druckluft wird im Geräteinneren angeschlossen.

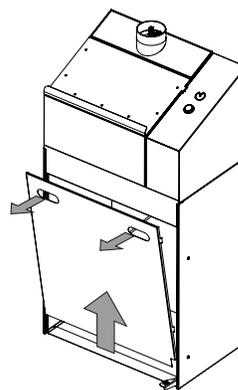


Die dem Gerät zugeführte Druckluft muss sauber und trocken sein. Wenn sie nicht zuerst durch einen Wasserabscheider und einen Filter geleitet wird, kann es zu Schäden an den pneumatischen Bauteilen des Geräts kommen, wodurch jegliche Gewährleistungsansprüche erlöschen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät über das mitgelieferte Erdungskabel ordnungsgemäß geerdet ist.

VORBEREITUNG FÜR DIE VERWENDUNG

Öffnen Sie die Frontplatte.

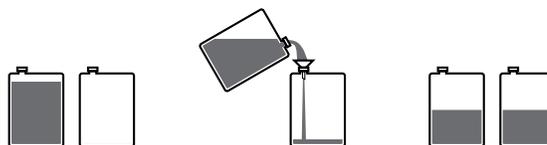


Lösungsmittelfässer

Es werden zwei Fässer benötigt, ein leeres und ein mit Lösungsmittel gefülltes Fass. Beide Fässer müssen die gleiche Größe haben, in den TruClean passen und die im Kapitel ZULÄSSIGE LÖSUNGSMITTELFÄSSER beschriebenen Anforderungen erfüllen. Beide Fässer müssen innen sauber sein und dürfen keine Feststoffe oder andere Gegenstände enthalten, die beim Betrieb in die Pumpen gesaugt werden könnten.

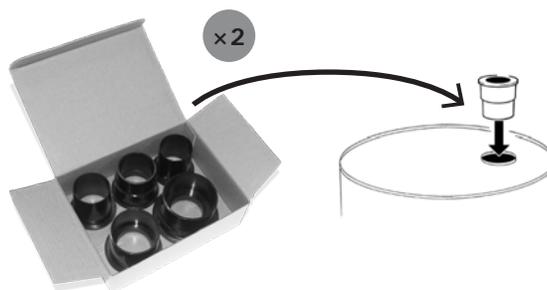
Vorbereitung der Fässer

Die Hälfte des Lösungsmittels aus dem vollen Fass in das leere Fass gießen.



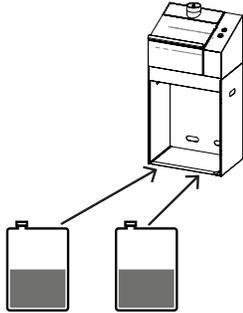
Stopfen für Fässer

Im Lieferumfang des Geräts enthalten sind zwei Pappschachteln mit konischen Stopfen. Wählen Sie die Stopfen aus, die am besten in die Öffnung der Fässer passen.

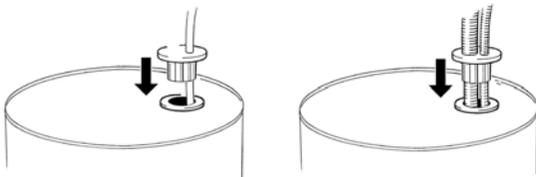


TRU-CLEAN – BETRIEB

Stellen Sie die beiden Fässer in den Schrank.



Bringen Sie die Fassadapter an den Fassstopfen an.



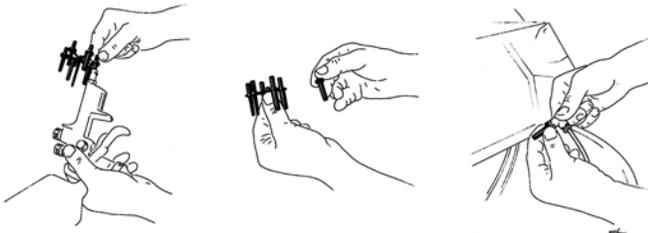
Das Fass auf der **linken Seite** enthält das saubere Lösungsmittel. Schließen Sie den Adapterstopfen mit dem **einzelnen Schlauch** daran an.

Das Fass auf der **rechten Seite** wird das zurücklaufende Lösungsmittel aufnehmen. Schließen Sie den Adapterstopfen mit den **zwei Schläuchen** daran an.

Das Lösungsmittelsystem wird nun aufgefüllt. Beide Fässer sollten halb voll sein. Beim manuellen Spülen wird der Inhalt des rechten Fasses nach und nach verbraucht und in das rechte Fass geleitet.

Vorbereitung der Luftleitung

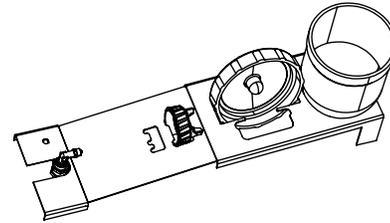
Die Luftleitung (Abbildung 3.2) kommt beim automatischen Waschzyklus zum Einsatz. Ein Satz konischer Stopfen wird mitgeliefert. Wählen Sie den Stopfen aus, der am besten zum Lufteinlass der Spritzpistole passt, und montieren Sie ihn an der Luftleitung.



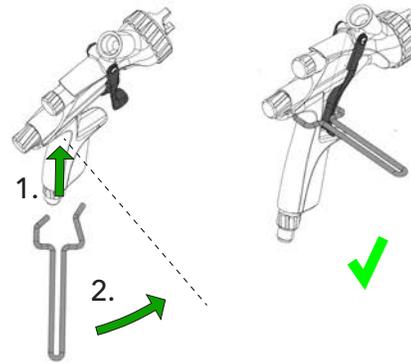
BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Entleeren Sie eventuellen Restlack aus der Spritzpistole in einen separaten Auffangbehälter. Legen Sie den Becher und den Deckel auf das Waschfach (Abbildung 3.3).

Um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen, wird empfohlen, die Spritzpistole zu zerlegen und die Teile in das Waschfach zu legen.



Achten Sie darauf, dass der Abzugsbügel angebracht ist:



Schließen Sie die Luftleitung an die Pistole an (Abbildung 3.2).

Setzen Sie die Pistole auf den Kegel (Abbildung 3.6). Die Luftleitung verhindert, dass während des Waschvorgangs Lösungsmittel in die Luftkanäle der Spritzpistole gelangt.

Schließen Sie den Deckel und starten Sie den automatischen Vorwaschgang durch Drücken der Taste (Abbildung 2.4). Die Spritzpistole wird nun automatisch etwa 90 Sekunden lang mit zirkulierendem Lösungsmittel gereinigt.



Automatischer Reinigungszyklus = 90 Sekunden.

Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs kann der Deckel geöffnet und die Spritzpistole herausgenommen werden.

Manuelles Spülen

Die Spritzpistole kann bei Bedarf manuell mit sauberem Lösungsmittel gespült werden. Wenn Sie auf das Pedal treten, wird ein Strahl sauberen Lösungsmittels aus der Düse unter den Deckel gesprüht.

TRU-CLEAN – BETRIEB

ABBILDUNG 2

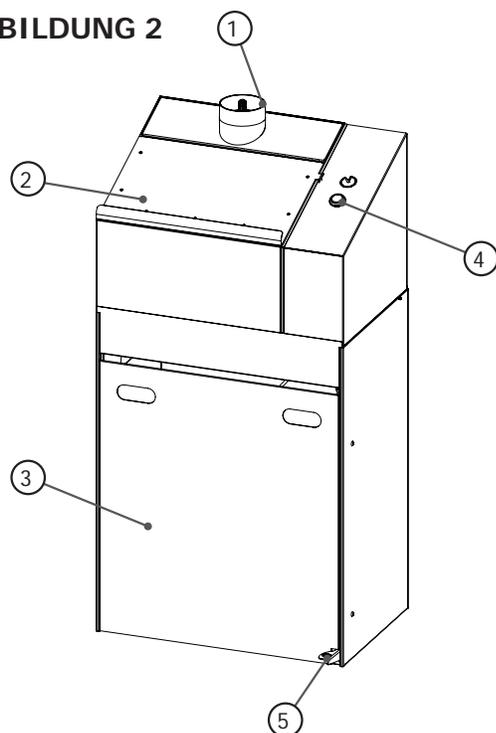
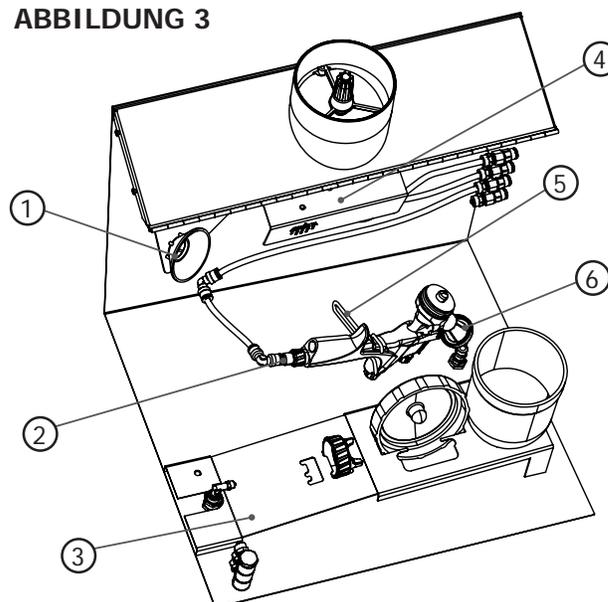


ABBILDUNG 3



Zum Schluss kann die Spritzpistole ausgeblasen werden. Schließen Sie die Spritzpistole an die Luftleitung an (optional) und blasen Sie die Spritzpistole durch den Trichter unter dem Deckel aus (Abbildung 3.1).

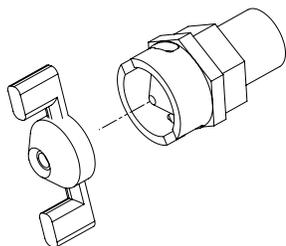
Dieser Trichter verhindert, dass sich die Dämpfe in den Räumen ausbreiten.

Schließen Sie nach der Reinigung den Deckel.

WARTUNG

Monatlich:

- Entfernen Sie vorsichtig, um sie nicht zu beschädigen, die drei Düsen, die für die automatische Reinigung verwendet werden, und reinigen Sie sie mit neuem Lösungsmittel.



Beim Wechsel der Fässer:

- Kontrollieren und reinigen Sie gegebenenfalls das Sieb (Sieb 15018) am Ansaugschlauch für das umlaufende Lösungsmittel.

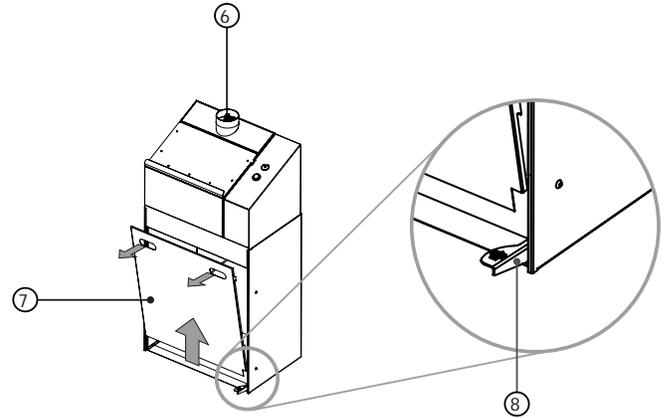
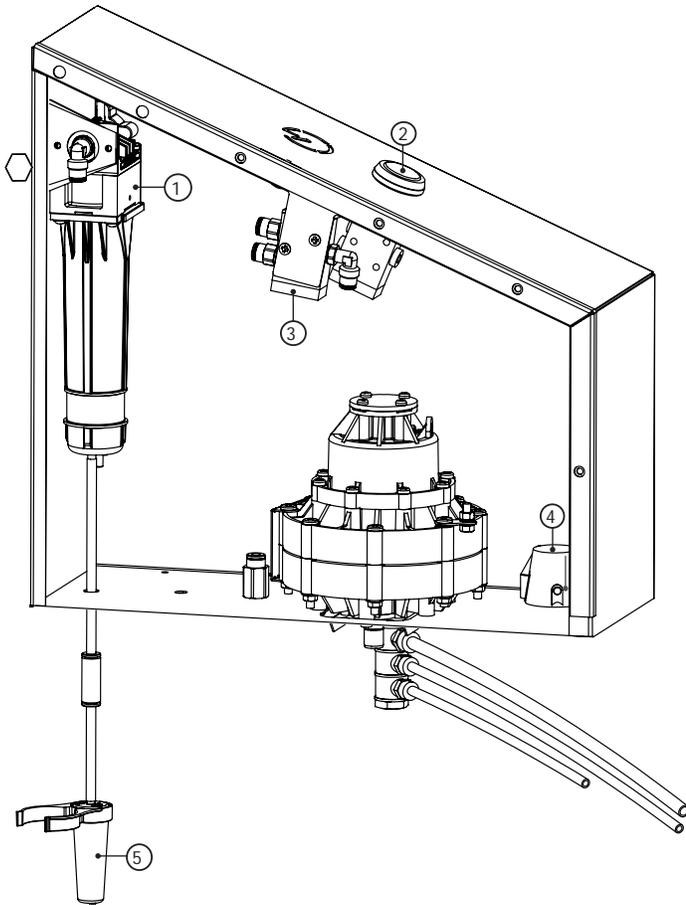
TECHNISCHE DATEN

Maschine (Typ)	Trisk DeVilbiss TruClean
Zulässige Lösungsmittel:	Siehe Abschnitt „Zulässige Lösungsmittel“
Max. Lösungsmittelvolumen der Maschine:	25 Liter (12,5 + 12,5 Liter) (Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der maximal zulässigen in der Maschine befindlichen Lösungsmittelmengen)
Maximale Fassgröße:	25 Liter
Erforderliche Druckluft:	5 bar (72,5 psi) nur Pumpe mit 90 l/Min. 370 l/Min.
Erforderliche Lüftungsleistung:	200-500 m ³ /h -> 0,2-0,5 m/s
Pumpenleistung:	10 l/Min.
Lösungsmitteldruck	2 bar (30 psi)
Gewicht	30 kg (73 lb)
Maße gesamt:	Höhe: 1120 mm Breite: 582 mm Tiefe: 385 mm
Durchmesser der Absaugung:	100 mm
Schalldruckpegel:	<70 dB(A)

FEHLERSUCHE

Allgemeiner Fehler	Ursache	Behebung	Entsprechendes Teil
Begrenzter oder kein Durchfluss während des Waschgangs	Begrenzter oder kein Durchfluss während des Waschgangs	Reinigen oder austauschen	
	Ansaugschlauch saugt aufgrund von Undichtigkeit oder leerem Lösungsmittelfass kein Lösungsmittel an	Ansaugschlauch auf Dichtheit prüfen	
	Sprühdüsen im Waschbecken verstopft	Düsen demontieren und reinigen	
	Überprüfen, ob Ventile in Pumpe undicht oder verstopft	Pumpenanschlüsse demontieren und Ventile reinigen/ Hindernisse entfernen Entsprechend Abbildung wieder montieren	
Pumpe stoppt nach 1,5 Minuten nicht	Timer des Leckage-Detektors blockiert	Timer des Leckage-Detektors austauschen	⑤
	Startventil ist ständig undicht	Startventil austauschen	②
Pumpe funktioniert nicht	Luftdruck und Zuleitungsschlauch prüfen	Sicherstellen, dass Luftdruck 5-6 bar (72-87 PSI)	
	Funktion des Startventils prüfen	Startventil austauschen	②
	Deckellasche reicht nicht bis zum Sicherheitsventil	Deckellasche auf Beschädigungen prüfen	
	Sicherheitsventil funktioniert nicht richtig	Sicherheitsventil auswechseln	③
Lüftung startet nicht beim Öffnen des Deckels	Sicherheitsventil funktioniert nicht richtig		
Die manuelle Sprühdüse im Waschbecken funktioniert bei Betätigung des Pedals nicht	Sprühventil öffnet sich nicht	Funktion von Pedal und Schubstange prüfen	④
		Sprühventil oder Gaspedalbaugruppe austauschen	⑦
Manuelle Sprühdüse sprüht kein Lösungsmittel	6-mm-Ansaugschlauch saugt kein Lösungsmittel an	Prüfen, ob der Schlauch bis in das Lösungsmittelfass reicht	
	Düse durch Fremdkörper verstopft	6-mm-Ansaugschlauch aus dem Fass nehmen und Düse mit Druckluftpistole spülen	
Ansaugung nicht effizient	Begrenzung durch Luftleitung / Luftzuleitung / Luftdruck	Korrekte Luftzufuhr zu dem Gerät gemäß den technischen Daten sicherstellen	
	Lüftungsdüse ist verstopft, z. B. durch Lackablagerungen	Düse austauschen	⑥

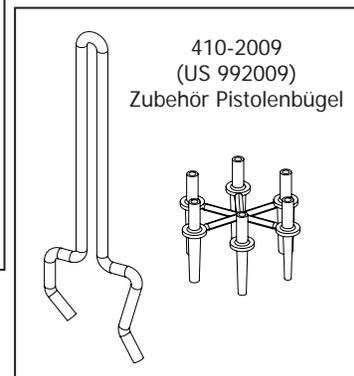
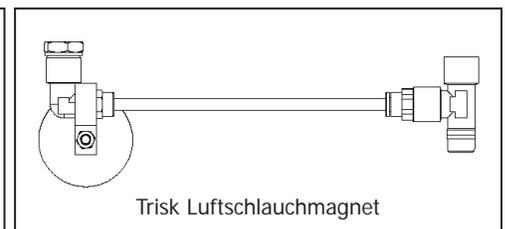
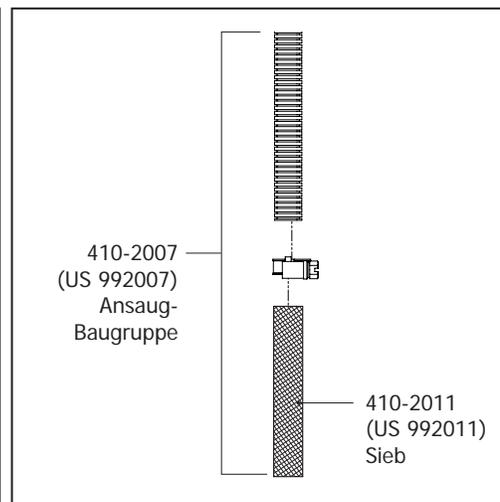
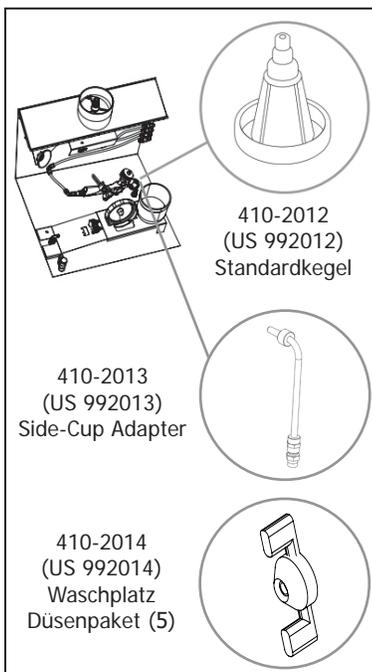
ERSATZTEILE



ERSATZTEILLISTE

Nr. in Abb.	Bestellnummer für Ersatzteil	Beschreibung	Erf. Menge
1	410-2000 (US 992000)	TIMER	1
2	410-2001 (US 992001)	STARTVENTIL	1
3	410-2002 (US 992002)	SICHERHEITSVENTIL	1
4	410-2003 (US 992003)	SCHLAUCH FÜR PEDAL	1
5	410-2004 (US 992004)	KAPILLAREINHEIT (SCHWARZ)	1
6	410-2008 (US 992008)	LÜFTUNGSDÜSE	1
7	410-2005 (US 992005)	FRONTPLATTE	1
8	410-2006 (US 992006)	PEDALBAUGRUPPE	1

ZUBEHÖR



NOTIZEN

NOTIZEN

GARANTIERICHTLINIE

Für dieses Produkt besteht eine beschränkte Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Carlisle Fluid Technologies. Bei Verwendung von Teilen oder Zubehör von anderen Herstellern als Carlisle Fluid Technologies erlischt die Gewährleistung. Werden Wartungsanweisungen nicht angemessen befolgt, kann die Gewährleistung ungültig werden.

Falls Sie Näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Carlisle Fluid Technologies.

Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

Region	Industrial / Automotive	Automotive Refinishing
Amerika	Tel.: 1-800-992-4657 Fax: 1-888-246-5732	Tel.: 1-800-445-3988 Fax: 1-800-445-6643
Europa, Afrika, Naher Osten, Indien		Tel.: +44 (0)1202 571 111 Fax: +44 (0)1202 573 488
China		Tel.: +8621-3373 0108 Fax: +8621-3373 0308
Japan		Tel.: +81 45 785 6421 Fax: +81 45 785 6517
Australien		Tel.: +61 (0) 2 8525 7555 Fax: +61 (0) 2 8525 7575

Die aktuellen Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.carlisleleft.com

Carlisle Fluid Technologies ist ein weltweit führendes Unternehmen für innovative Oberflächentechnologien.

Carlisle Fluid Technologies behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne Ankündigung zu ändern.

BGK™, Binks®, DeVilbiss®, Hosco®, MS® und Ransburg® sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, LLC.

©2022 Carlisle Fluid Technologies, LLC.
Alle Rechte vorbehalten.



16430 North Scottsdale Rd., Suite 450 Scottsdale, AZ 85254 USA